

Lesegewohnheiten – Lesebarrieren

Öffentliche Bibliothek und Schule –
neue Formen der Partnerschaft

Ergebnisse der Schülerbefragung 1995/1996

Herausgeberin:
Friederike Harmgarth

Autoren:

Janina Belz
Robert Follmer
Doris Hess
Menno Smid

Verlag Bertelsmann Stiftung
Gütersloh 1997

Inhalt

Vorwort	7
Schülerbefragung 1995/96	9
<i>Janina Belz, Robert Follmer, Doris Hess, Menno Smid</i>	
Ergebnistelegamm	11
1. Untersuchungsauftrag und Erhebungsmethode	
1.1 Aufgabe des Modellprojektes	15
1.2 Untersuchungsauftrag	16
1.3 Erhebungsmethode und Stichprobe	17
2. Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen	
2.1 Ein Maß für die Lesegewohnheit: der Leseindex	19
Zusammensetzung des Leseindex	20
Leseindex und soziodemographischer Hintergrund	23
2.2 Rahmendaten zum Leseverhalten	27
2.3 Anforderungen an Bücher und bevorzugte Leseinhalte	30
2.4 Zugang zu Büchern und Stellenwert von Büchern	37
Zugang zu Büchern und Lesehemmnisse	37
Funktionen von Büchern im Verhältnis zu anderen Medien	42

3. Stadtbibliothek und Schule	
3.1 Nutzung und Bewertung der Stadtbibliothek	45
Bekanntheit und Nutzung	45
Bewertung der Stadtbibliothek	55
Wünsche an die Stadtbibliothek	59
3.2 Lesen und Leseförderung in der Schule	61
Leseneigung in der Schule	62
Angebote der schulischen Leseförderung	64
Bewertung des Lesens in der Schule	70
Schulische Leseförderung und Lesefreude	72
4. Lesen im persönlichen Umfeld: Rolle der Eltern und der Freizeitgestaltung	
4.1 Eltern und Freunde	75
4.2 Lesen im Rahmen der Freizeitgestaltung	80
4.3 Lese- und Freizeitmilieus	90
5. Empfehlungen	99
Konsequenzen für die Projektgestaltung	103
<i>Andreas Mittrowann, Friederike Harmgarth</i>	